

I N H A L T.

Turnus, durch die Mutlosigkeit der Latiner bewogen, dringt auf den Zweikampf, wie sehr auch Latinus und Amata ihn zurückhalten. Äneas willigt ein, der Kampfraum wird geordnet, und der Vertrag von Äneas und Latinus beschworen. Juturna, des Turnus Schwester, erregt die Rutuler zu Feindseligkeit; Äneas, da er befänftigen will, wird verwundet und weggeführt; Turnus nimt Theil am Gefecht. Äneas, durch Venus geheilt, kehrt in die Schlacht, und sucht den Turnus, welchen Juturna, in Gestalt des Wagenlenkers, ihm entzieht. Müde des Auffuchens, bestürmt Äneas die Stadt. Amata erhenkt sich. Dies erfahrend, stellt sich Turnus zum Zweikampf. Der Sieger Äneas, schon zum Mitleid bewegt, erblickt das dem Pallas entriffene Gehenk, und tödtet ihn.

Z W

T urn

Hinge

Ihn a

Und

Jener

Nun

Schüt

Unerf

So wi

Jezo